

Lizenzierung Floating Solid Edge 2020 (V220)

1 Für eine Floating-Lizenzierung benötigen Sie:

1. Das Programm „getcid.exe“, um die Composite ID (CID) auszulesen
2. Floating Lizenzfile (**Achtung! Lizenzen der SE2020 sind nicht mehr abwärtskompatibel**)
3. Solid Edge (Produkt-)DVD

Die Floating-Lizenzierung benötigt einen Server und einen Client, wobei der Server auch ein Client sein kann.

2 So legen Sie einen Lizenzserver fest

Bei dem Lizenzserver handelt es sich um den Netzwerkcomputer, auf dem der Lizenzmanager (FlexNet Publisher 2018 R4) zu installieren ist.

Bitte installieren Sie den FlexNet Publisher von der Media-DVD von Solid Edge 2020. Sie können einen beliebigen Computer in Ihrem Netzwerk als Lizenzserver festlegen.

FlexNet Publisher 2018 R4 (11.16.2.1) wird nur in den 64-Bit-Versionen der folgenden Betriebssysteme unterstützt:

- Windows Server 2016
- Windows Server 2012
- Windows Server 2012 R2

Der Server und die Clientcomputer müssen jeweils das TCP/IP-Protokoll ausführen. Die Clientcomputer müssen in der Lage sein, mit dem Server über das Netzwerk Verbindung aufzunehmen.

Der Client ist die Arbeitsstation, auf der mit Solid Edge gearbeitet wird.

Erstmalige Installation Ihrer Solid Edge-Floating-Lizenz:

Die Lizenzdatei, die von SAP per Email an den Kunden geschickt wird, ist: *License_Ugslmd.txt*

Die Lizenzdatei, die von der Lizenzverwaltungsseite heruntergeladen oder geschickt wird, ist *SELICENSE.dat*

Wenn Sie Solid Edge zum ersten Mal installieren, erhalten Sie zunächst eine temporäre Lizenzdatei. Diese ist eine 30-Tage-Lizenz. Eine zeitlich begrenzte Lizenzdatei dieses Typs kann durch den folgenden Eintrag unter der Kopfzeile der Lizenzdatei identifiziert werden. Wenn dieser Hinweis in der Lizenzdatei vorhanden ist, müssen Sie Ihre Composite-ID (CID) und Ihren Hostnamen ermitteln und registrieren, um eine neue permanente Lizenz anzufordern.

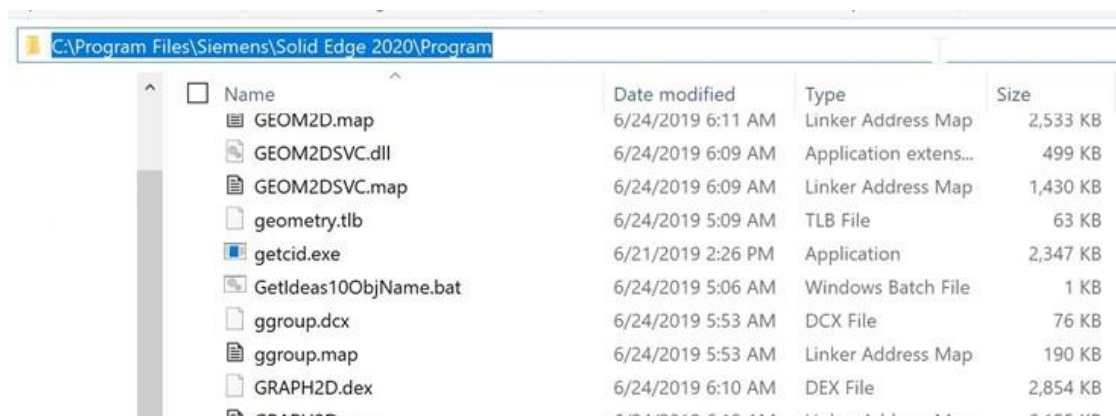
```
#####
#
#                               Siemens PLM Software Inc.
#                               License File
#
# Sold-Id/Install: 1239876           WebKey Access Code: A123B98D7
#   Contact Name: John Doe           Created: 07-23-2018
#   Customer Name: Siemens
#   E-mail Address: Info@Siemens.com Version:
#####
# This release requires a Composite Host-ID for licensing the products
# on this license file. Until the Composite Host-ID(s) is registered using
# your WebKey account at: https://www.siemens.com/ctac/LicenseManagement ,
# licenses will be generated with a 30-day expiration using the
# Standard Host-ID currently listed for this configuration. If no supported
# Standard Host-ID is listed, a 7-day temporary license is provided.
#
SERVER Yourhostname ANY 28000
VENDOR ugslmd
```

Die zusammengesetzte ID ist eine eindeutige Nummer, die auf mehreren Systemparametern basiert, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) MAC-Adresse, Hostname, Festplatten-Seriennummer und Betriebssystem. Die zusammengesetzte ID wird verwendet, um Ihren Computer und / oder Server als das System zu identifizieren, das eine bestimmte Lizenzdatei verwenden oder validieren kann.

Die zusammengesetzte ID Ihres Computers und / oder Servers erhalten Sie, indem Sie die Datei „getcid.exe“ ausführen, die sich im Programmordner Ihrer Solid Edge-Installation befindet (siehe unten).

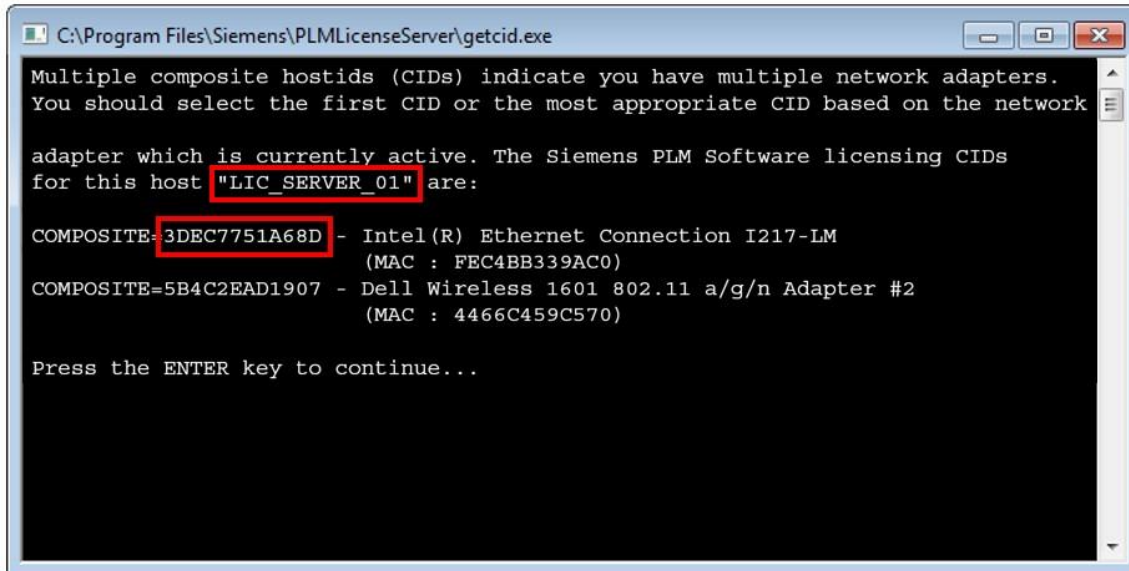
Alternativ können Sie die Datei auch im GTAC-Portal herunterladen:

https://download.industrysoftware.automation.siemens.com/ugs_licensing/CID/wntx64/



3 So ermitteln Sie die CID

Führen Sie das Programm „getcid.exe“ auf dem Server, der als Lizenzserver verwendet werden soll, aus.



```
C:\Program Files\Siemens\PLMLicenseServer\getcid.exe
Multiple composite hostids (CIDs) indicate you have multiple network adapters.
You should select the first CID or the most appropriate CID based on the network
adapter which is currently active. The Siemens PLM Software licensing CIDs
for this host "LIC_SERVER_01" are:

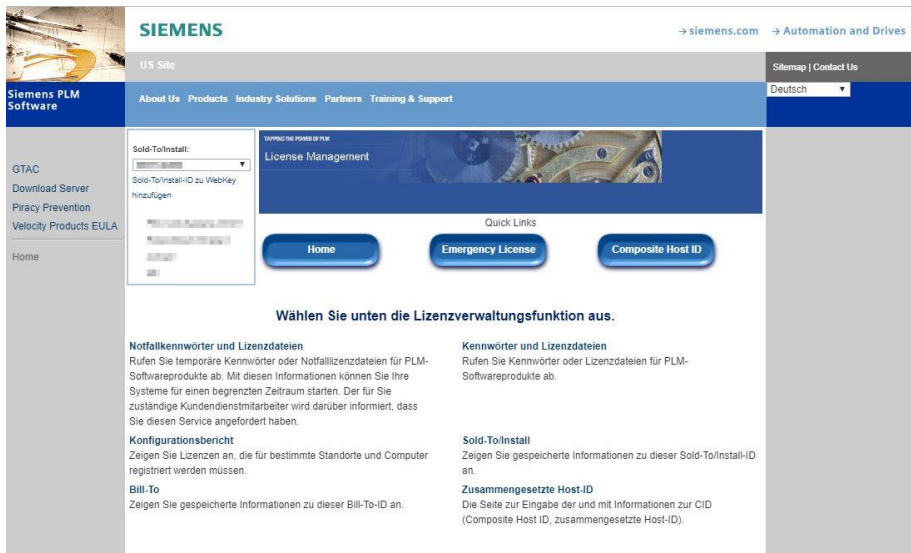
COMPOSITE=3DEC7751A68D - Intel(R) Ethernet Connection I217-LM
(MAC : FEC4BB339AC0)
COMPOSITE=5B4C2EAD1907 - Dell Wireless 1601 802.11 a/g/n Adapter #2
(MAC : 4466C459C570)

Press the ENTER key to continue...
```

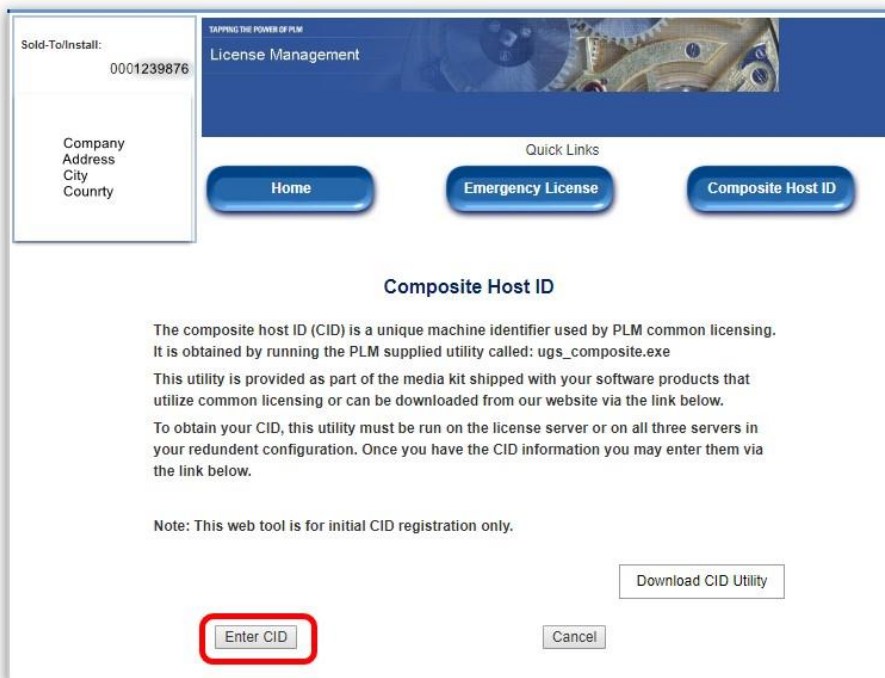
Sie benötigen den Host-Namen und die Composite ID (CID) der Ethernet-Netzwerkkomponente und NICHT die der Wireless-Komponente.

Lizenz mit ermittelter CID erzeugen

Loggen Sie sich mit Ihrem Webkey-Account in das GTAC-Portal ein.
 Wählen Sie die Lizenzverwaltung (License Management) aus.
 Anschließend klicken Sie auf „Composite Host ID“.



Klicken Sie auf „Enter CID“.



Tragen Sie unter „Server 1“ die ermittelte CID und den Hostnamen ein. Lassen Sie „Server 2“ und „Server 3“ leer. Anschließend klicken Sie auf „Submit“.

The screenshot shows the 'License Management' section of the software interface. At the top, there are navigation links: 'About Us', 'Products', 'Industry Solutions', 'Partners', and 'Training & Support'. Below this is a header with 'TAPPING THE POWER OF PLM' and 'License Management'. A sidebar on the left contains 'Sold-To/Install:' with the value '0001239876' and fields for 'Company', 'Address', 'City', and 'Country'. The main content area has 'Quick Links' with buttons for 'Home', 'Emergency License', and 'Composite Host ID'. The 'Composite Host ID' section is active, displaying instructions: 'Please enter the Composite Host ID (CID) information you obtained for your license server and enter below. If you have redundant servers, enter all three CIDs and then submit. You also have the option to enter your license server hostname so it will be automatically generated on your license file.' Below the instructions are two columns of input fields: 'Composite HostID' and 'Hostname'. Under 'Composite HostID', 'Server 1' has the value '3DEC7751A68D', while 'Server 2' and 'Server 3' are empty and marked with a red 'no' symbol. Under 'Hostname', 'LIC_SERVER_01' is entered in the first field, while the others are empty and marked with a red 'no' symbol. At the bottom are 'Submit', 'Cancel', and 'Home' buttons.

Wechseln Sie „Home“ der Lizenzverwaltung und wählen Sie „Passwords und Licensfiles“ aus. Nun können Sie für das Produkt „Solid Edge“ Version 220.0“ die Lizenzdatei auswählen und mit „Continue“ herunterladen.

The screenshot shows the 'License Management' section of the software interface. The 'Home' button is selected. The 'Passwords and License Files' section is active, displaying instructions: 'Select the product and release for which you want to generate a password or retrieve a license file. If you have more than one product on the installation, choose the product most frequently used.' Below the instructions are two dropdown menus: 'Product:' with 'Solid Edge' selected and 'Version:' with '220.0' selected. At the bottom are 'Continue' and 'Cancel' buttons.

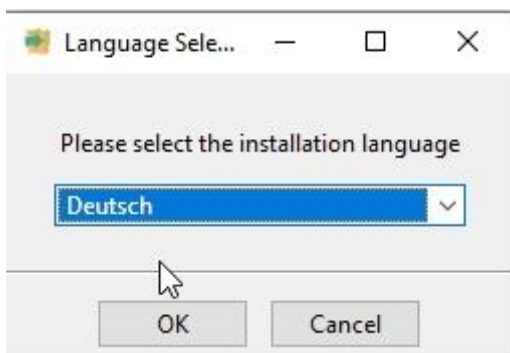
4 Installation des FlexNet-License-Manager

Voraussetzungen:

- gültige Lizenzdatei
- Installation als Administrator

Starten Sie die „SPLMLicenseServer_[version]_win_setup.exe“ auf der Installations – DVD von SE2020.

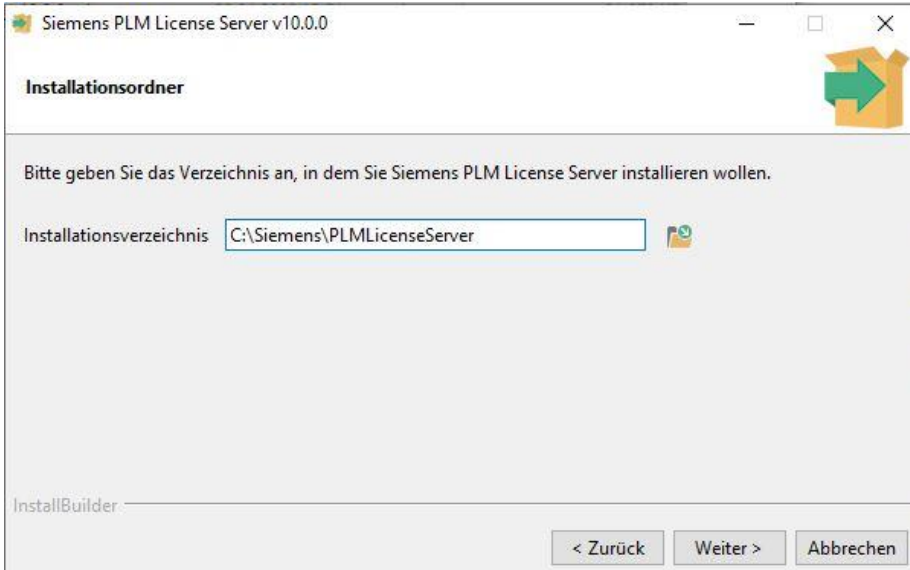
Wählen Sie die Installations-Sprache aus.



Klicken Sie auf „Weiter“

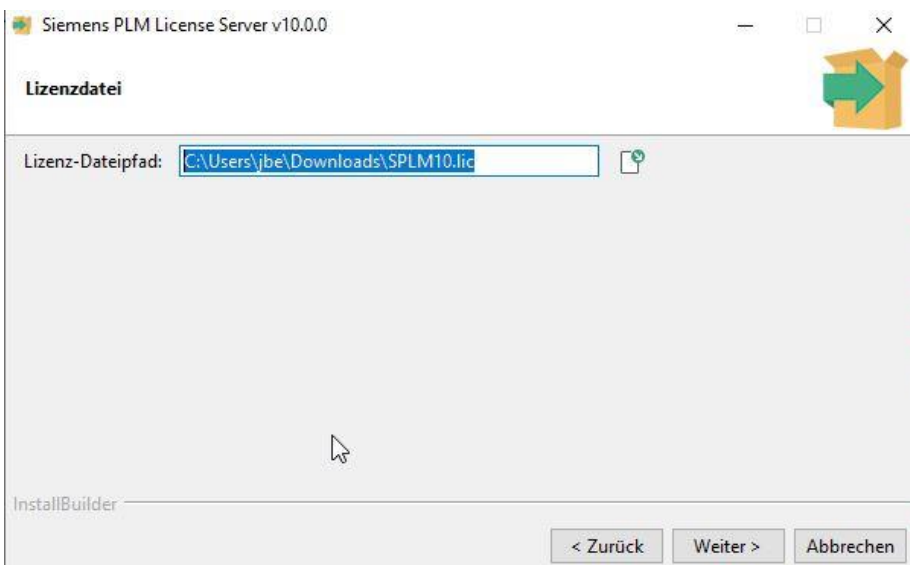


Wählen Sie einen Installationsordner (z. B. unter „c:\Siemens\...“)

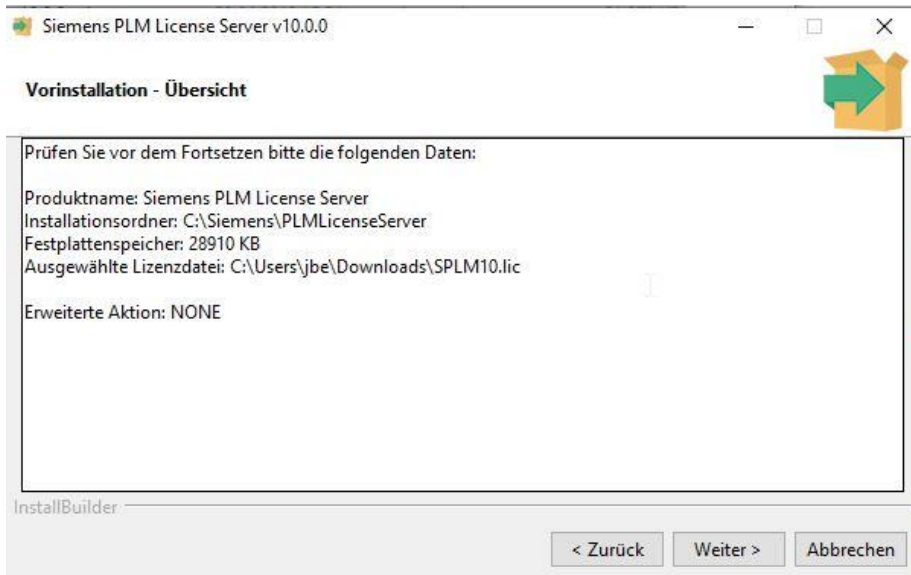


Wählen Sie den Pfad aus, in dem die Lizenzdatei abgelegt ist.

WICHTIG: Ohne die Lizenzdatei kann die Installation nicht fortgesetzt werden.

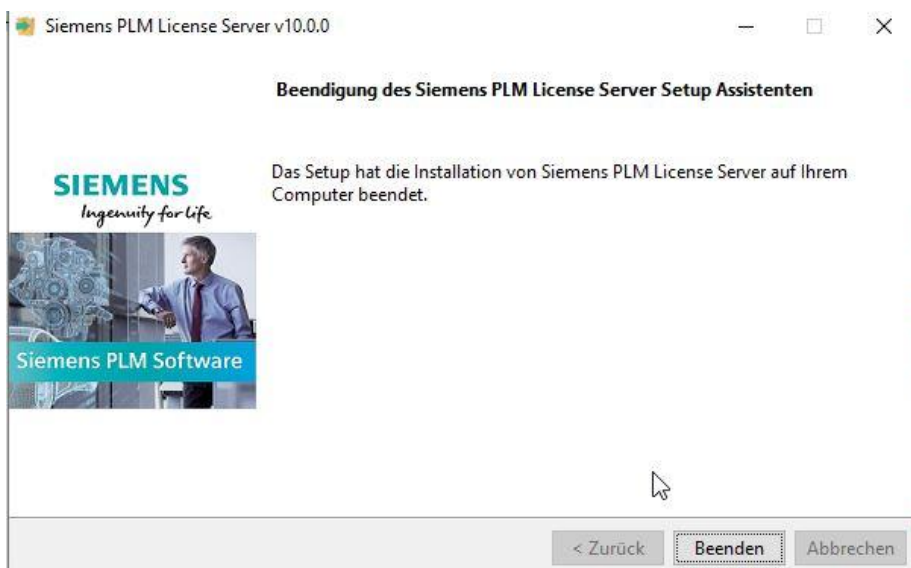


Überprüfen Sie die Installations-Übersicht und klicken anschließend auf „Weiter“



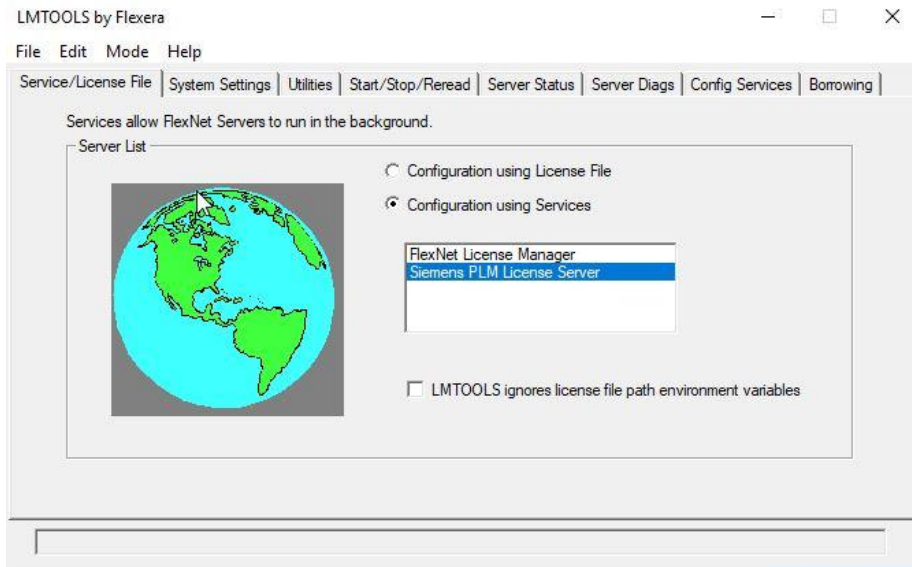
Nach erfolgreicher Installation klicken Sie auf „Beenden“.

Der FlexNet-Lizenzmanager ist nun installiert.

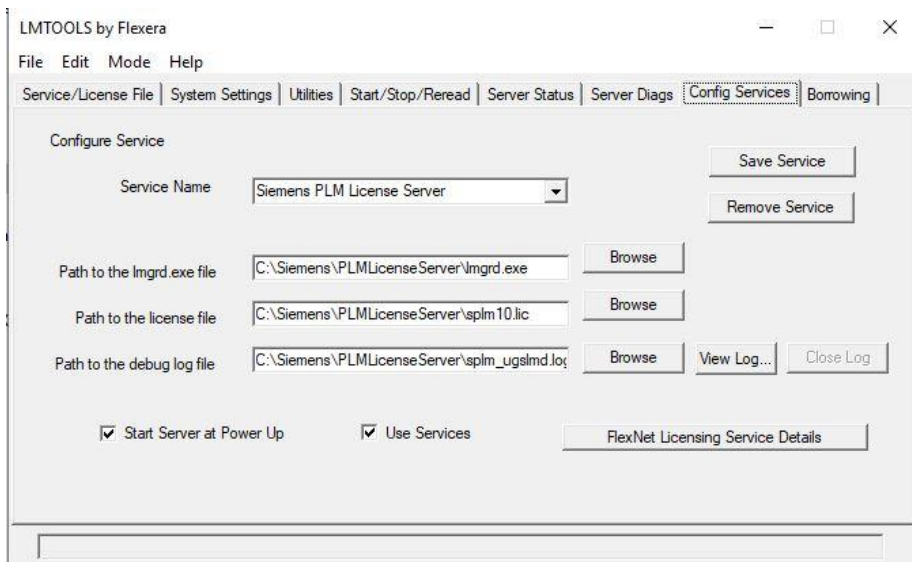


Rufen Sie aus dem Installationspfad des FlexNet-Lizenzmanagers im Verzeichnis „Program“ die Datei „lmtools.exe“ auf.

In der Registerkarte „Service/License File“ sehen Sie nun den Eintrag „Siemens PLM License Server“



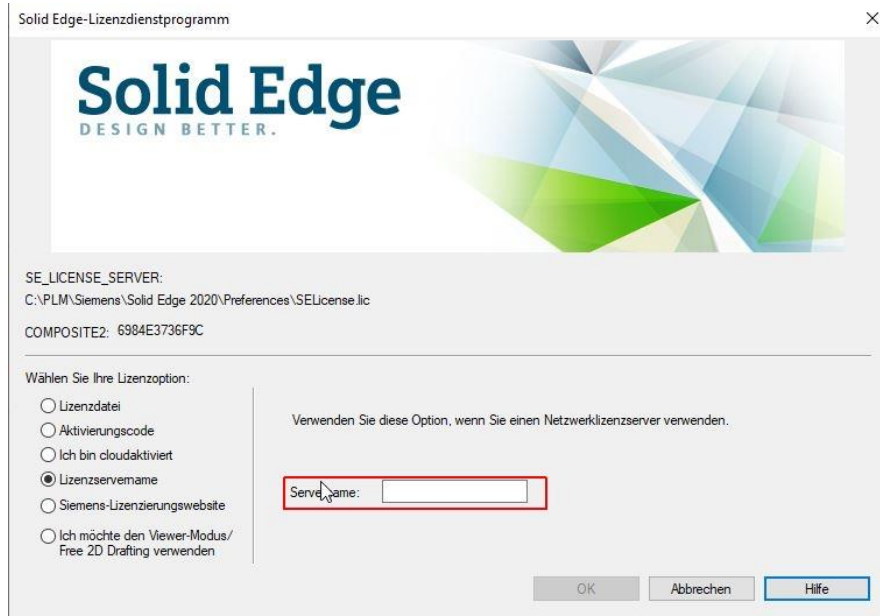
Unter der Registerkarte „Config Service“ können Sie nochmals die Pfade kontrollieren und überprüfen ob die Haken bei „Start Server at Power Up“ und „Use Service“ gesetzt sind.



Die Installation des FlexNet-Lizenzmanagers ist hiermit abgeschlossen.

5 Lizenzierung des Clients

Rufen Sie unter dem Windows-Startmenü das Solid Edge-Lizenzdienstprogramm auf, wählen Sie als Lizenzoption „Lizenzservername“ aus und tragen den Namen des Servers ein.



6 Firewall

Der Solid Edge Arbeitsplatz muss über TCP/IP auf den Lizenzserver zugreifen können. Dies darf nicht durch eine Firewall im internen Netzwerk verhindert werden.

Meist ist am Server keine Firewall eingeschaltet, sollten Sie trotzdem am Server eine Firewall betreiben wollen, müssen Sie FLEXlm durch die Firewall hindurch kommunizieren lassen.

Fügen Sie dazu die Dateien „C:\SEFlex\Program\lmgrd.exe“ und „C:\SEFlex\Program\selmd.exe“ als Ausnahme in Ihrer Firewall am Server hinzu.